



Foto: iStockphoto.com

## 8. Tag der Versicherungswirtschaft

# Gemeinsam sind wir stark

200 Versicherungsvertreter besuchten den achten Tag der Versicherungswirtschaft in der IHK Lippe. Mit „gemeinsam sind wir stark“ begrüßte der Arbeitskreisvorsitzende Heinz-Henning Poll die Zuhörer stellvertretend für die Kooperationspartner, dem Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe und dem Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft OWL (BWV). Ziel dieser im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Veranstaltung ist die persönliche Weiterbildung der Versicherungsvertreter und die Pflege des Erfahrungsaustausches un-

tereinander. Eröffnet wurde die Veranstaltung von der IHK-Vizepräsidentin Maren Lampe.

### GEHEIMWAFFE: KOMMUNIKATION

In diesem Jahr freuten sich die Teilnehmer über die Geheimwaffen der Kommunikation, die der studierte Kriminologe, Bestseller-Autor und Kommunikationsberater Leo Martin vorstellte. Wer sein Gegenüber kennt und richtig mit ihm kommuniziert, kann eine unglaubliche Wirkung erzielen. In einem Mix aus fachlich fundierten Fakten und interaktiven Experimenten machte Martin die Erfolgsfaktoren wirksamer

Kommunikation sichtbar: unsere unterbewusst ablaufenden Denk- und Handlungsmuster. Dabei wirkt die nonverbale Kommunikation in Form von Gestik, Mimik und Ausstrahlung stärker als das gesprochene Wort. Der Ex-Agent verdeutlichte in seinem Vortrag, dass Menschen unter Stress nicht mehr rational entscheiden. Vorhandene Handlungsspielräume werden unter Druck eingeschränkt. Nur wer in dieser Situation Abstand gewinnt, könne verhindern, dass unbewusste Handlungsmuster ablaufen. Martin betonte: „Das was Sie denken, strahlen Sie auch aus. Seien Sie sich daher stets Ihrer Haltung

bewusst. Mit Gedankenmanagement können Sie Ihr Gegenüber gewinnen.“

## ZUKUNFT DER LEBENSVERSICHERUNG



Foto: privat

**Thomas Grau** Welche Zukunft hat die Lebensversicherung für die persönliche Altersvorsorge der Bürger? Durch die Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank wird es für die Anbieter immer schwieriger, die hochverzinsten Altverträge zu erfüllen. Als – nach eigenen Angaben – Marktführer in diesem Bereich beantwortete Thomas Grau, Direktor der Allianz Lebensversicherung AG und Vorstand im Bereich der Pensionskasse damit, dass die Lebensversicherung im Vergleich zu anderen Produkten der Altersvorsorge nicht tot sei. Bei der „richtigen“ Anlagestrategie, die auf einer Mischung von Risiken basiert sowie ergänzt wird um Bewertungsreserven und Rückstellungen, können auskömmliche Gewinne erwirtschaftet werden. Außerdem führen große Anlagesummen zu Kostenvorteilen bei den Managementgebühren.

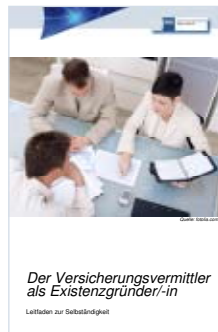
## SELBSTSTÄNDIGKEIT

Im Workshop „Ich gründe eine Versicherungsagentur“ blickten 40 lippische Auszubildende der Versicherungswirtschaft hinter die Kulissen einer Existenzgründung. Gemeinsam mit Stefan Lüersen, dem stellvertretenden Leiter des IHK-Arbeitskreises, arbeiteten sie heraus, welche Fähigkeiten und Kenntnisse im Rahmen der Selbstständigkeit wichtig



Foto: IHK Lippe

**Astrid Sander (BVK), Vizepräsidentin Maren Lampe, die den Tag der Versicherungswirtschaft eröffnete, Maria Klaas (IHK), Heinz-Henning Poll, Referent Leo Martin, Nicole Heidemann (BWV) und Stefan Lüersen freuen sich über das rege Interesse**



geladen werden kann.

## WAS TUN BEI STRESS?

Immer mehr Menschen leiden unter Stress. Doch wie entsteht Stress? Antwort auf diese Frage gab Dr. Thorsten van Beeck-

Stumpff, LVM Versicherung, Münster. Er stellte fest, dass jeder für seinen Stress selbst verantwortlich ist. Nicht Situationen oder andere Personen verursachen Stress. Dr. van Beeck-Stumpff gab den interessierten Zuhörern Tipps mit auf den Weg, wie sie „entspannt“ mit Stress umgehen sollten.

Die Präsentationen können unter <http://www.detmold.ihk.de/de/service/veranstaltungen/veranstaltungen-archiv/111/469> heruntergeladen werden.



Foto: privat

**Dr. Thorsten van Beeck-Stumpff**